Sanitätshaus
FROHNHÄUSER

Der diabetische Fuß

Bei uns in sicheren Händen



Mein
Frohnhäuser-Ratgeber

Inhaltsverzeichnis

Professionelle Versorgung für Ihre Fußgesundheit! 2

Der diabetische Fuß
Entstehung, Informationen zu Pflege und Schutzmaßnahmen 3

Die Anamnese
Technische Untersuchungen und Informationen zu Schäden von außen 4

Individuelle Lösungen
Spezielle Versorgung bei Diabetes ohne Polyneuropathie und bei Diabetes mit Polyneuropathie 5

Unsere Orthopädie-Schuhtechnik
Moderne Verfahren für die Sicherheit Ihrer Füße 6

Bitte achten Sie auf Ihre Füße
Gefährdete Stellen, Ursachen und Folgen 7

Professionelle Versorgung und erfahrene Begleitung für Ihre Fußgesundheit!

Die Orthopädie-Schuhtechnik ist zentraler Bestandteil des Sanitätshauses Frohnhäuser. Denn Fußgesundheit ist Maßarbeit. Daher entwickeln und erstellen wir in unseren modernen Werkstätten ausschließlich individuelle Hilfsmittel.



Unsere umfassende handwerkliche Erfahrung garantiert Ihnen eine exakt auf den Diabetikerfuß ausgerichtete Versorgung.

Diese Leistungen und Produkte bieten wir speziell für Diabetiker:

- > *Orthopädische Maßschuhe, Hausschuhe, Sportschuhe*
- > *Orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe nach DGUV 112-191*
- > *Orthopädische Schuhzurichtungen (Umbau von Konfektionsschuhen und Sicherheitsschuhen)*
- > *Diabetikerschutzschuhe mit Diabetes adaptierter Fußbettung*
- > *Diabetes adaptierte Fußbettung nach 3D-Scan-Abdruck angemessen mit CAD-Technik*
- > *Orthopädische Einlagen für Alltags-, Berufs-, Sport- und Sicherheitsschuhe*
- > *Zehen-Silikon-Orthesen*

Unsere Orthopädie-Schuhtechniker verfügen über umfassendes Wissen, das wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Ihr Wohlbefinden und Ihre Mobilität sind unsere Motivation !

Leserinformation:

Die erfahrenen Experten unserer Orthopädie-Schuhtechnik beraten Sie gerne zu vorbeugenden Fußbettungen und Vorsorgemaßnahmen. Nutzen Sie Ihre Chance auf bestmögliche Fußgesundheit.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und bitten Sie daher vorab um Vereinbarung eines Termins.



Der diabetische Fuß

Speziell bei Polyneuropathie, auch unter dem Begriff „Nervenstörung“ bekannt, ist es besonders wichtig, auf die Füße zu achten.

Der diabetische Fuß kann entstehen durch:

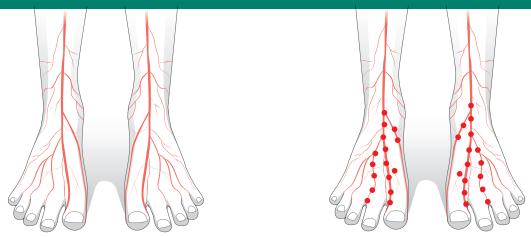
> Schäden der Nerven

> Schäden der Blutgefäße

> Schäden des Bindegewebes / der Knochen

> Schäden von außen

Intakte Nervenfasern / Neuropathie



Auftretende Symptome:

Parästhesien (Missempfindungen), wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Brennen, Stechen, Schmerz, Restless-Legs-Syndrom

Eine gute und sichere Fußpflege – das empfehlen wir:



Gehen Sie regelmäßig zur Fußpflege. Achten Sie darauf, dass eine spezielle Ausbildung zur Fußpflege bei Diabetes vorliegt.



Warme Socken und Fußgymnastik.



Nägel feilen, bitte bei professioneller Fußpflege.



Füße immer gut eincremen.

Unser Wissen:

Barfußlaufen sollten Sie vermeiden, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Kleinste Gegenstände können zu Verletzungen führen.



Bereits infizierte Wunden sind hoch gefährlich – Bettruhe ist erforderlich.



> *Strümpfe und Schuhe schützen Ihre Füße vor Verletzungen, daher sollten Sie auf Barfußlaufen komplett verzichten. Auch in Ihren eigenen vier Wänden sollten Sie nicht auf Hausschuhe verzichten. Dies gilt vor allem für die Nacht, hier ist die Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Anstoßen an Kanten deutlich höher.*

Die Anamnese

Bei jeder Versorgung wird zur Vermeidung von zu hohem Druck am Fuß eine Druckmessung, auch Pedografie genannt, durchgeführt.

Diese technischen Untersuchungen können eingesetzt werden:



Blauabdruck



Schaum-Formabdruck



Plantare Fußdruckmessung / Pedografie



Plantarer Fußscan

Der diabetische Fuß durch Schäden von außen

Hierbei handelt es sich um Verletzungen und Infektionen, die folgende Auslöser haben können:

- *Druckstellen, Blasen oder offene Stellen können durch nicht passendes Schuhwerk entstehen. Durch die krankheitsbedingte gestörte Schmerzwahrnehmung können Diabetiker nicht spüren, wenn z.B. ein Schuh zu eng ist. Dies gilt auch für Strümpfe.*
- *Fremdkörper, wie kleine Steinchen, können ebenfalls nicht wahrgenommen werden und führen zu Wunden.*
- *Die Haut ist hoch empfindlich in Bezug auf Scherkräfte und Reibung. Strumpfnähte, gestopfte Strümpfe, Falten und auch Risse in der Innensohle des Schuhs können schnell zu Verletzungen führen.*
- *Bei der Fußpflege können scharfe Instrumente, wie Nagelschere und Hornhauthobel, zu Verletzungen führen, da das Schmerzempfinden krankheitsbedingt beeinträchtigt ist.*
- *Zu schweren Verletzungen können Hornhautpflaster und keratolytische Lösungen zur Ablösung von Hornhaut führen.*
- *Heiße Fußbäder, Wärmflaschen und Wärmedecken können zu schweren Verbrennungen führen, wenn das Temperaturempfinden ausgefallen ist.*
- *Infektionen entstehen sehr schnell, da im „süßen" Blut von Diabetikern Bakterien deutlich leichter wachsen. Aus einer Blase oder einem kleinen Riss in der Haut kann schnell ein „offener Fuß" entstehen.*

Füße sind bei Diabetes gefährdet durch:

- *Nervenstörung*
- *Verletzungen*
- *Durchblutungsstörung*
- *Schlechte Wundheilung*
- *Knochenveränderung*
- *Infektionsgefahr*



Individuelle Lösungen

Die Reihenfolge Ihrer Versorgung

Diabetes ohne Polyneuropathie - Weichpolster bettungseinlage für normale Konfektionsschuhe mit auswechselbarem Fußbett (Foto A)



Foto A

Diabetes mit Polyneuropathie – auch Nervenschädigung genannt (auch mit offener Stelle)

Diabetiker Schutzschuhe mit Diabetes adaptierter Fußbettung (Fotos B,C,D)



Foto B



Foto C



Foto D

Diabetes mit Polyneuropathie - bei speziellen Anforderungen und Formveränderungen Diabetikerschuhe nach Maß mit Diabetes adaptierter Fußbettung z.B. Straßenschuhe, Hausschuhe, Sportschuhe, Badeschuhe (Fotos E,F, G)



Foto E



Foto F



Foto G



Verbandsschuh

Unsere Orthopädie-Schuhtechnik fertigt:



Weichpolsterbettungseinlagen

Sie bestehen aus geschäumten Trägermaterial. Von Vorteil ist hier die weiche Abpolsterung des gesamten Fußes zur Vermeidung von Druckspitzen.

Diabetesadaptierte Fußbettung

Nach einem Fußabdruck wird die individuell gefertigte Fußbettung in den Schuh eingepasst. Zur druckumverteilenden Entlastung der Fußsohle erfolgt ein Material-Sandwich-Aufbbau, der desinfizier- und waschbar ist.

Diabetesadaptierte Fußbettung mit Einbettung nach abgeheiltem Ulcus

Nach Fußabdruck erfolgt die Herstellung der individuellen Fußbettung mit gezielter Ausarbeitung und Polsterung der Entlastungszone.

Unser Wissen:

Druckstellen müssen im Schuh entlastet werden. Über geeignete Maßnahmen informieren Sie unsere Experten. In unseren Werkstätten stellen wir Diabetes adaptierte Einlagen für Ihre Bedürfnisse her. Exakt gemessen wird mit dem 3D-Scan-Abdruck, gefräst wird mit moderner CAD-Technik.

Unsere Technik für die Sicherheit Ihrer Füße

Unsere Orthopädie-Schuhmacher verfügen über diverse Möglichkeiten, um den Stand des Fußes zu prüfen und bei Bedarf weitere Maßnahmen einzusetzen. In unseren Werkstätten wird mit modernen Verfahren gearbeitet, die Ihrer optimalen Versorgung dienen.

> *Fragen Sie Ihren Arzt, ob er Ihnen Weichbettungen empfiehlt. Ihr Fuß kann sich im Laufe der Zeit verändern, daher sollte eine regelmäßige Überprüfung durch Ihren Arzt erfolgen. So kann festgestellt werden, ob Einlagen neu angepasst oder Schuhe neu zugerichtet werden müssen. Auch unsere Experten beraten Sie gerne. Lassen Sie sich von uns über Diabetikerschuhe informieren.*

> *Schlecht heilende Wunden beeinträchtigen die Stoffwechsellage und können zum Verlust des Beines führen. Sie können sich selbst schützen, indem Sie sehr auf eine frühzeitige Therapie achten. Behandeln Sie Ihre Füße besonders sorgfältig.*

> *Das Sanitätshaus Frohnhäuser ist an Ihrer Seite und wünscht Ihnen viel Erfolg bei den hier beschriebenen Maßnahmen. Mit Ihren Fragen können Sie sich gerne an unsere Experten wenden.*



Druckstellen sind gefährlich!

Durch sie entstehen leicht offene Wunden, sodass Amputationsgefahr droht.

Gefährdete Stellen

Fußsohle

1. Zehenkuppen
2. Großzehenballen
3. Kleinzehenballen
4. Mittelfußköpfchen
5. Fersenrand
5. Fußrückenhöcker

Fußrücken

1. Krallenzehen
2. Hallux valgus (Großzehen-Schiefstellung)
3. Hallux rigidus (Großzehen-Grundgelenkversteifung)
4. Digitus qintusvarus (Kleinzehen-Schiefstellung)
5. Fußrückenhöcker

Punktuell

1. Nägel und Nagelbett
2. Zehenzwischenräume
3. Basis V
4. Metartasale
5. Haglundferse

Diese Schäden haben unter Umständen dramatische Folgen:

> *Bei Ausfall des Schmerzsinnes spürt man Verletzungen und Druckstellen im Schuh nicht rechtzeitig oder nimmt sie nicht ernst genug. Grund: Sie tun nicht weh!*

> *Da das Warnsignal „Schmerz" fehlt, wird eine Verletzung unter Umständen gar nicht erkannt. Die Verletzung fällt dann erst Tage später auf, wenn eine Infektion mit Rötung, Schwellung oder Vereiterung aufgetreten ist.*

> *Sind die motorischen Nerven ausgefallen, kommt es zur Schrumpfung der von diesen Nerven versorgten Muskeln. Am Fuß sind zunächst die kleinen Fußmuskeln betroffen. Der Muskelschwund ist erkennbar an tiefen Dellen zwischen den Zehen am Fußrücken. Die Gegenspieler dieser Muskeln gewinnen die Überhand. Sie wollen den Fuß auf Zehenspitzen stellen und die Zehen krümmen. Der Zug dieser Muskeln führt schließlich dazu, dass ein Ballenhohlfuß und Krallenzehen entstehen.*

> *Durch die Veränderungen am Fußskelett entstehen Druckstellen und Fehlbelastungen, vor allem an der Sohle im Vorfußbereich und an der Oberseite der Zehen.*

> *Fällt die Tiefensensibilität aus, verändert sich das Gangbild. Der Gang wird insgesamt plumper und unsicherer. Es kommt zu Fehlbelastungen der Fußsohle.*

> *Die Ernährung des Gewebes ist gestört, da die Regulation durch die vegetativen Nerven ausgefallen ist. Erkennbar ist dieser Schaden durch den Ausfall der Zehenbehaarung und einer rosigen Haut („Luxusdurchblutung"). Im Gegenzug erhalten Gewebe wie arbeitende Muskeln oder Wunden, die zuheilen sollen, zu wenig Nachschub an Nährstoffen. Grund hierfür ist die fehlende Regulation.*

> *Die Schweißproduktion fällt aus. Die Haut wird trocken, spröde und rissig, sie verliert ihre Geschmeidigkeit.*



Impressum

Herausgeber:
Karl Frohnhäuser GmbH,
Stadthausstr. 8
55116 Mainz
Tel.: 06131 287110

Copyright:
Karl Frohnhäuser GmbH

Projektmanagement
Redaktion:
Gawlyta-PR Medienconsulting
Büro Nieder-Olm
Tel.: 06136 76 40 73
Internet: www.gawlyta-pr.de

Layout und Satz:
Petra Wiesner,
Tel.: 06131 93 28 550
Internet: md-pw.de

Druck: printelix

Bilder: Uwe Simon,
Sandra Hauer, fotolia
und shutterstock

Texte:
Innung OST
Baden-Württemberg,
Karl Frohnhäuser GmbH



Kompetenz, Erfahrung und persönliche Beratung

Wir sind für Sie da!

Für eine umfassende Beratung und optimale Versorgung
bitten wir vorab um Vereinbarung eines Termins.

Mainz-Zentrum
Stadthausstr. 8
55116 Mainz
Telefon: 06131 287110

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.30 - 19.00 Uhr
Samstag:
9.30 - 18.00 Uhr

Mainz-Weisenau
Jakob-Anstatt-Str. 15
55130 Mainz-Weisenau
Telefon: 06131 287110

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.00 - 17.00 Uhr

Mainz-Gonsenheim
Breite Str. 30
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon: 06131 2871193

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag:
9.00 - 13.00 Uhr

Ingelheim
Bahnhofstr. 24
55218 Ingelheim
Telefon: 06132 717713

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.30 - 18.30 Uhr
Samstag:
9.30 - 13.00 Uhr

Oppenheim
Sant-Ambrogio-Ring 31
55276 Oppenheim
Telefon: 06133 926037

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 Uhr - 12.45 Uhr

Osthofen
Schwerdstr. 5-7
67574 Osthofen
Telefon: 06242 869310

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.frohnhaeuser.com